	<p>Object: Randleistenbeil vom Typ „Langquaid“ aus dem Hortfund von Kläden bei Stendal</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Collection: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventory number: V 425</p>
--	--

Description

Dieses Randleistenbeil besitzt eine markante, mehr als halbkreisförmige und weit nach hinten gezogene Schneide sowie ausgeprägte Randleisten. Der Mittelabsatz mit kurzen Längsrillen ist dagegen schwach ausgearbeitet.

An dem leicht abgerundeten Nacken befindet sich eine große Kerbe, die Schneide ist beschädigt.

Das mit dem im Danneil-Museum aufbewahrten Stück korrespondierende "Berliner Beil" Ig996, ebenfalls vom Typ Langquaid, ist länger als das Salzwedeler Exemplar aber leichter, die Schneide ist länger, der Nacken runder, der Absatz schwächer ausgeprägt. L: 19,2cm; Schnh.: 6,03; Schneidenlänge: 4,93cm; Nacken: 1,55cm; gr. Dicke: 1,39cm; Gewicht: 290g.

Basic data

Material/Technique:	Bronze: Cu 90%; Sn 8,1%; Ni 0,81%; As 0,53%; Spurenelemente
Measurements:	Länge: 17,0 cm; Schneidenhöhe: 6,03 cm; Schneidenlänge: 4,46 cm; Nackenh.: 1,60 cm; gr. Dicke: 1,65 cm; Gewicht: 341g.

Events

Created	When	1750-1650 BC
	Who	
	Where	

Found	When	1843
	Who	
	Where	Kläden
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Altmärkischer Verein für Vaterländische Geschichte und Industrie
	Where	

Keywords

- Bronzegerät
- Hortfund von Kläden
- Randleistenbeil
- Unetice culture

Literature

- Danneil, Johann Friedrich (1844): Geschäftsbericht; In: 7. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für Vaterländische Geschichte und Industrie. Neuhaldensleben und Gardelegen, S. 11-13, Tafel im Anhang
- Hafner, Albert (1995): Vollgriffdolch und Löffelbeil - Statussymbole der Frühbronzezeit. In Archäologie der Schweiz 18. , S. 134-141
- Hafner, Albert (2002): Prestigegüter zwischen Alpen und Altmark. In: Archäologie in der Altmark, Bd.1. Oschersleben, S. 110-111
- Meller, Harald (Hrsg.) (2011): Bronzerausch. Begleitheft zur Dauerausstellung des Landesmuseums für Vorgeschichte. Halle/Saale, S. 150-152